

Corporate News

centrotherm zieht Bilanz für das erste Halbjahr 2015

- **Konzernumsatz von 86,0 Mio. EUR erreicht**
- **Positives EBIT von 10,6 Mio. EUR nach Sondereffekten erzielt**
- **Auftragseingang niedriger als erwartet**
- **Ziele für das Geschäftsjahr 2015 nach wie vor erreichbar**

Blaubeuren, 13. August 2015 – Der centrotherm photovoltaics Konzern hat im ersten Halbjahr 2015 Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt 86,0 Mio. EUR realisiert gegenüber 78,1 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Knapp die Hälfte der Konzernenerlöse entfiel auf Umsätze aus dem Projektfortschritt für die Polysiliziumfabrik in Katar sowie aus der Endabrechnung eines Altprojekts mit einem Silizium-Kunden. Die Gesamtleistung stieg auf 91,7 Mio. EUR nach 82,2 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2014.

Sowohl auf EBITDA- als auch auf EBIT-Ebene verbesserte der Konzern sein Ergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum. So lag das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte im ersten Halbjahr 2015 bei 12,3 Mio. EUR nach 1,8 Mio. EUR im Vorjahr. Das EBIT verbesserte sich von minus 0,2 Mio. EUR auf plus 10,6 Mio. EUR. Der Konzernbilanzgewinn für das erste Halbjahr 2015 betrug 6,7 Mio. EUR gegenüber minus 8,2 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Ergebnis je Aktie betrug 0,32 EUR nach minus 0,39 EUR im Vorjahr.

Insbesondere die Endabrechnung eines Altprojekts im Segment Silizium hatte einen positiven Effekt auf das Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2015. Ebenso zeigten die Ende September 2014 eingeleiteten Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung im ersten Halbjahr 2015 bereits Wirkung. So verminderte sich insbesondere der Personalaufwand von 22,9 Mio. EUR auf 21,1 Mio. EUR im Wesentlichen infolge des sozialverträglichen Stellenabbaus, der Anfang 2015 nach geschlossener Betriebsvereinbarung und Sozialplan abgeschlossen wurde.

Auftragsentwicklung und -bestand

Der Konzern verbuchte im ersten Halbjahr 2015 Aufträge in Höhe von insgesamt 46,6 Mio. EUR nach 61,5 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Auftragseingang für Produktionsanlagen für die Photovoltaikindustrie lag unter den Erwartungen des Vorstands, insbesondere vor dem Hintergrund der jüngsten Ankündigungen asiatischer Solarzellenherstellern zu ihren Ausbauplänen. Auch die verschärfte Wettbewerbssituation und der Kostendruck in der Photovoltaikindustrie hatten Auswirkungen auf den Auftragseingang. Mit verstärkten Vertriebsaktivitäten für neue Produkte im Segment Photovoltaik & Halbleiter will der Konzern die Auftragsentwicklung kurz- und mittelfristig verbessern. Weitere Entwicklungsprojekte sollen die führende Rolle als Technologie- und Anlagenlieferant weiter ausbauen.

Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2015 betrug 120,2 Mio. EUR nach 150,3 Mio. EUR zum Jahresende 2014. Die Veränderung des Auftragsbestands ist im Wesentlichen auf den Projektfortschritt der Polysiliziumfabrik in Katar und die Abarbeitung von Kundenprojekten in anderen Geschäftssegmenten zurückzuführen.

Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2015

Der Vorstand der centrotherm photovoltaics AG erwartet, dass die im Geschäftsbericht 2014 abgegebene Prognose für 2015 erreicht werden kann, obwohl der Auftragseingang insbesondere im Bereich Photovoltaik im ersten Halbjahr 2015 schwächer war als geplant. Das Umsatzziel liegt wie im Vorjahr bei 150 bis 200 Mio. EUR. Zudem erwartet der Vorstand ein ausgeglichenes Konzernergebnis. Die Zielerreichung 2015 setzt unverändert den Fortschritt des Großprojektes in Katar und die gesteigerte Nachfrage der Zellhersteller nach neuen centrotherm Produktionsanlagen, Upgrade- und Servicepaketen im zweiten Halbjahr 2015 voraus.

Über centrotherm photovoltaics AG

centrotherm entwickelt und realisiert seit über 50 Jahren innovative thermische Lösungen. Als führender, global agierender Technologiekonzern bieten wir Produktionslösungen für die Photovoltaik-, Halbleiter- und Mikroelektronikindustrie an.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer erfolgreichen Lösungen in thermischer Prozessierung und Beschichtung wie z.B. für die Herstellung kristalliner Solarzellen und Leistungshalbleitern bilden die Basis für erfolgreiche Partnerschaften mit Industrie, Forschung und Entwicklung.

Unsere Kunden schätzen weltweit die Prozessstabilität, Skalierbarkeit und Verfügbarkeit unserer Produktionsanlagen in der Massenproduktion. Darüber hinausgehend zeichnet unsere Arbeit aus, dass wir für unsere Kunden spezifische, auf ihre Anforderungen zugeschnittene, anspruchsvolle prozesstechnische Lösungen schaffen und im Anlagenbau herausragend sind.

Gemeinsam stellen wir uns den täglichen Herausforderungen, neue Trends zu setzen, die Effizienz in der Herstellung z.B. von Solarzellen und Halbleitern zu maximieren und gepaart mit unseren langen Maschinenlaufzeiten, die Investitionen zu sichern.

So generieren wir werthaltige Wettbewerbsvorteile für unsere Kunden durch zielgerichtete Innovationen von Prozessen und Produktionslösungen.

Weltweit setzen sich unsere rund 700 Mitarbeiter für eine Weiterentwicklung von hochtechnologischen Lösungen für Schlüsselmärkte ein.

centrotherm photovoltaics AG

Johannes-Schmid-Str. 8
89143 Blaubeuren

Internet: www.centrotherm.de

WKN: A1TNMM (Inhaberaktien); A1TNMN (nicht notierte Aktien aus Sachkapitalerhöhung)
ISIN: DE000A1TNMM9 (Inhaberaktien); DE000A1TNMN7 (nicht notierte Aktien aus Sachkapitalerhöhung)

Zulassung: Freiverkehr/Entry Standard, Frankfurter Wertpapierbörse

Firmensitz: Deutschland

Kontakt:

Nathalie Albrecht
Manager Public & Investor Relations
Tel: +49 7344 918-6304
E-Mail: investor@centrotherm.de